

Stichtag: 17.01.2018

3 Banken Europa Bond-Mix (R) (A)

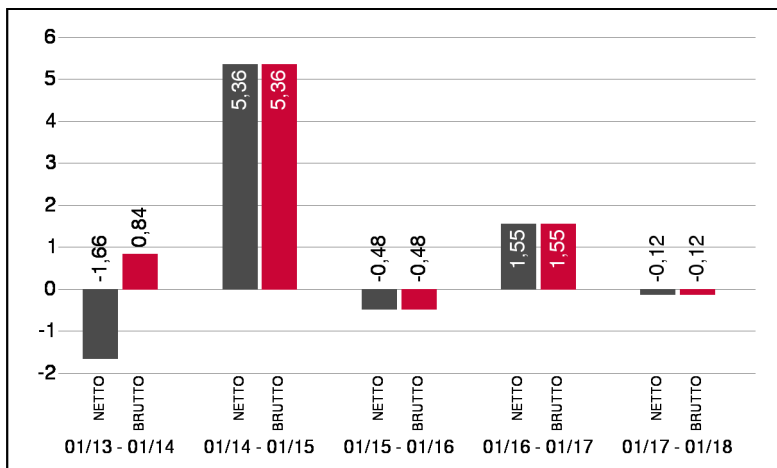
Rentenfonds

1 / 2

Fonds-Charakteristik

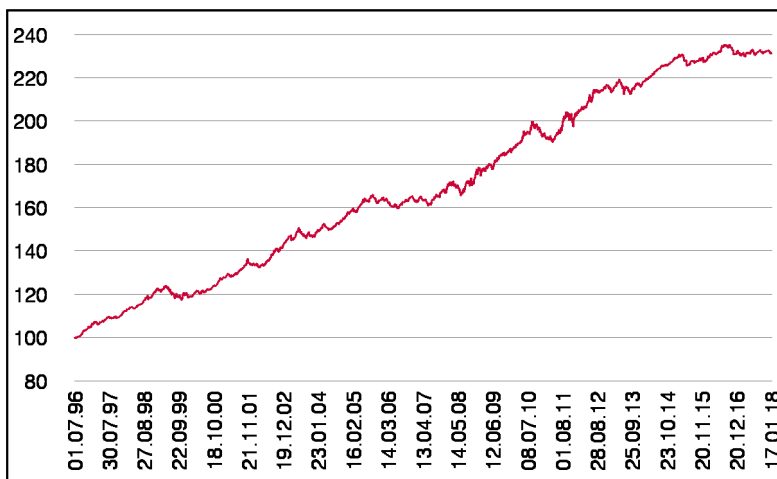
Der 3 Banken Europa Bond-Mix investiert in Anleihen und geldmarktnahen Anlagen, wobei der Schwerpunkt der Investitionen auf Euroland-Anleihen gelegt wird. Für die Veranlagung werden überwiegend Staatsanleihen sowie Bank- und Unternehmensanleihen von guter Bonität und guter Liquidität herangezogen. Je nach Markteinschätzung wird in unterschiedliche Laufzeiten investiert. Andere europäische Währungen (z.B. Pfund) können untergewichtet beigemischt werden.

Wertentwicklung 5 Jahre (% in 12-Monatsblöcken)**



Abbildungszeitraum 17.01.2013 bis 17.01.2018. Die Grafik basiert auf Berechnungen gemäß OeKB-Methode und veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Kundenebene anfallenden Kosten (z.B. Kaufspesen und Depotkosten) einzubeziehen. In der Netto-Wertentwicklung (eigene Berechnung) werden darüber hinaus Kaufspesen in Höhe von 2,50% im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Zusätzlich können Wertentwicklung mindernde Depotkosten anfallen. Annualisiert: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung nach OeKB-Methode. Absolut: Wertentwicklungsberechnung gesamt.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)**



** In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000986344
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	01.07.1996
Rechnungsjahrende	15.09.
Depotbank	Bank für Tirol und Vorarlberg AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	921349

Ausschüttung

Ex-Tag	01.12.2017
Ausschüttung	0,0800 EUR
Zahlbartag	05.12.2017

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert/Ausgabepreis	8,32 EUR
Rücknahmepreis	8,32 EUR
Fondsvermögen in Mio	59,15 EUR
Kaufspesen (Oberbank)	2,50%
Bestandsprovision (Oberbank) p.a.	0,35%

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Rendite (%)	0,76*
Ø Kupon (%)	2,21
Ø Restlaufzeit (Jahre)	5,22

* Gibt das Verhältnis der Auszahlungen zu den Einzahlungen einer Geld- bzw. Kapitalanlage an und wird meist in Prozent und jährlich angegeben.

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-0,12%**
1 Jahr	-0,12%**
3 Jahre p.a.	0,31%**
5 Jahre p.a.	1,45%**
10 Jahre p.a.	3,14%**
seit Fondsbeginn p.a.	3,96%**

Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 2,50% sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

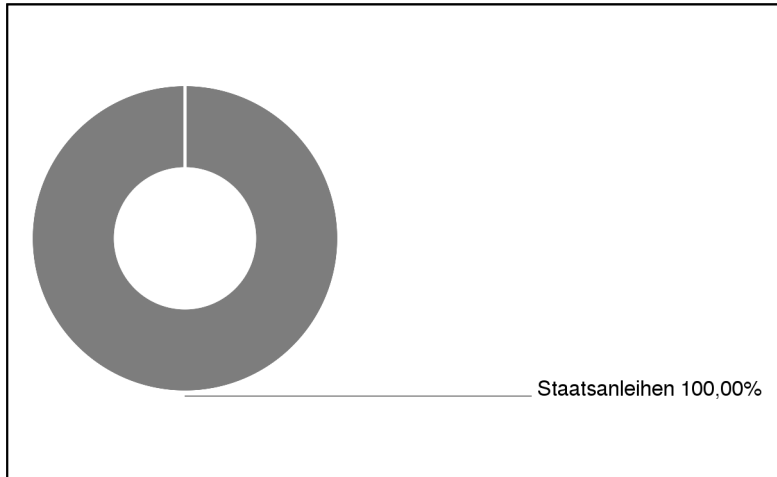
Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbematerial und nicht um ein aufsichtsrechtliches Pflichtdokument. Es dient lediglich der Information der Anleger. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Eine Garantie für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit kann nicht übernommen werden. Die Inhalte sind unverbindlich und stellen keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilsscheinen dar. Alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen sind die Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie der jeweilige Prospekt, welche in ihrer aktuellen Fassung in deutscher Sprache unter www.3bg.at, der Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Oskar-von-Miller-Ring 38, D-80333 München, sowie den inländischen Zahlstellen des Fonds zur Verfügung stehen. Zusätzliche Information für Anleger in Deutschland: Die vorliegenden Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegen nicht dem Verbot des Handels von der Veröffentlichung von Finanzanalysen.

3 Banken Europa Bond-Mix (R) (A)

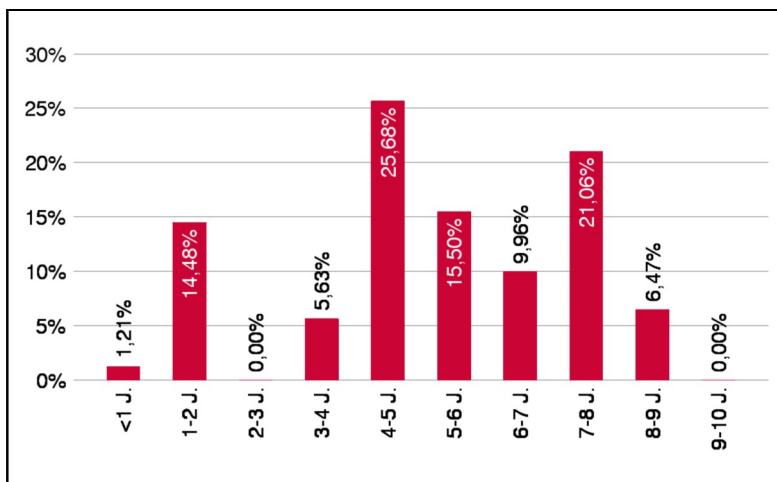
Rentenfonds

2 / 2

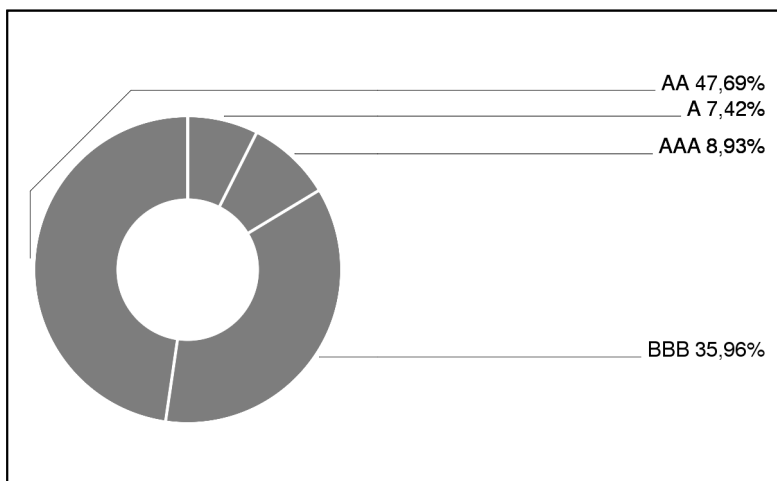
Anleihengewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Aufgrund der im Dezember sehr ruhigen Nachrichtenlage hielten sich auch die Schwankungen an den Finanzmärkten in engen Grenzen. Die Stimmung in der Wirtschaft im Euroraum könnte kaum besser sein. Dies bekräftigte die Europäische Notenbank darin ihre Anleihekäufe ab Jänner zu halbieren und bis September 2018 nur noch Papiere im Wert von 30 Mrd. Euro pro Monat kaufen. Allerdings bedeutet das nicht das Ende der lockeren Geldpolitik, der EZB-Einlagensatz wird noch länger bei - 0,40 % liegen. In den USA erfolgte die Abstimmungen über die Steuerreform der Regierung Trump im Senat sowie im Kongress. Letztendlich passierte das Gesetz diese Hürden, was vor allem an der Wall Street für Rückenwind sorgte. Damit hat Trump seinen ersten großen Erfolg landen können, immerhin handelt es sich um die erste große Steuerreform in den USA seit 1986. Die Renditen längerlaufender Staatsanleihen korrigierten nach zuletzt rückläufiger Tendenz leicht nach oben, bleiben jedoch insgesamt in einer sehr engen Bandbreite. Die 10jährige deutsche Bundesanleihe stieg auf Monatsstichtag leicht auf 0,43 %. Das Hauptaugenmerk der Anleiheveranlagung liegt auf europäischen Staats- und Unternehmensanleihen.

Emittenten

Spanien, Königreich	17,82%
Österreich, Republik	17,21%
Frankreich, Republik	15,26%
Italien, Republik	14,70%
Belgien, Königreich	10,65%
Niederlande, Königreich der	8,08%
Irland, Republik	6,71%
EUREX Frankfurt AG	0,00%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.